

Bildungsstatistik Kanton Solothurn

LP-Monitoring: öffentliche Sekundarstufe II - Schuljahr 2022/2023

Berufsbildungszentren Olten und Solothurn-Grenchen, Kantonsschulen Olten und Solothurn, Bildungszentrum Wallierhof

Solothurn, Juni 2023

zusätzliche Auskünfte:

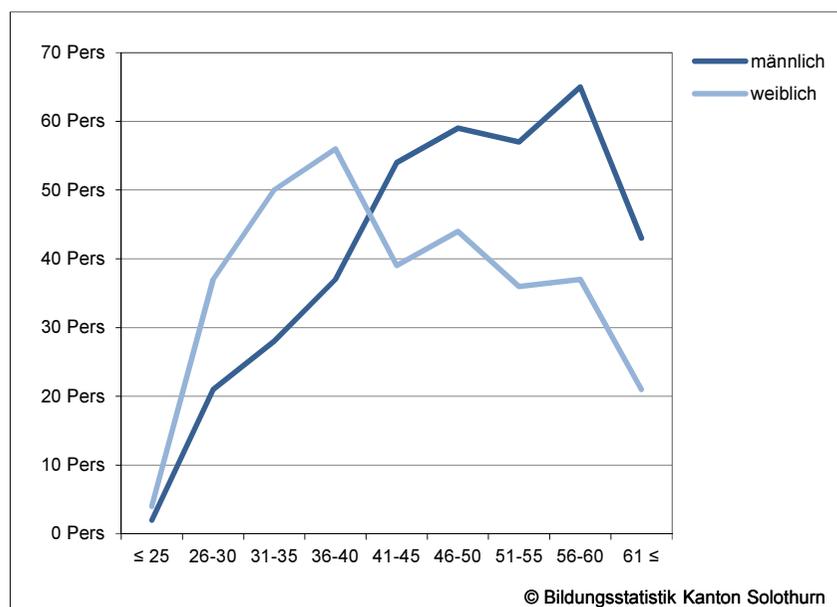
Rolf Lischer, Koordinator Bildungsstatistik, rolf.lischer@dbk.so.ch, 032 627 29 76

Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, nach Geschlecht und Alter, 2022/2023

(exkl. Brückenangebote)

	Total	≤ 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 ≤
Anzahl Personen										
männlich	366	2	21	28	37	54	59	57	65	43
weiblich	324	4	37	50	56	39	44	36	37	21
Total	690	6	58	78	93	93	103	93	102	64

© Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Im Schuljahr 2022/2023 unterrichten auf der öffentlichen Sekundarstufe II 324 Frauen (47.0%) und 366 Männer (53.0%). Total sind es 690 Lehrpersonen.

In den Mittelschulen unterrichten 345 Lehrpersonen und in den Berufsfachschulen ebenfalls 345.

In den Mittelschulen ist unter den Lehrpersonen die Geschlechterparität erreicht. Der Frauenanteil beträgt 50.7%. In den Berufsfachschulen unterrichten etwas mehr Männer als Frauen. Der Frauenanteil beträgt 43.1%

Im öffentlichen Sekundarstufe II-Bereich weisen Lehrerinnen und Lehrer zwei unterschiedliche Altersverteilungen auf. Die Männer sind im Durchschnitt fast fünf Jahr älter als ihre Kolleginnen (2022: 48.1, respektive 43.3 Jahre). Die männliche Altersverteilung zeigt entsprechend einen sehr grossen Anteil älterer Lehrer. Diese Tendenz hat sich in den letzten 10 Jahren noch verschärft. 2012 war das Durchschnittsalter der Lehrer noch um 1.6 Jahre tiefer.

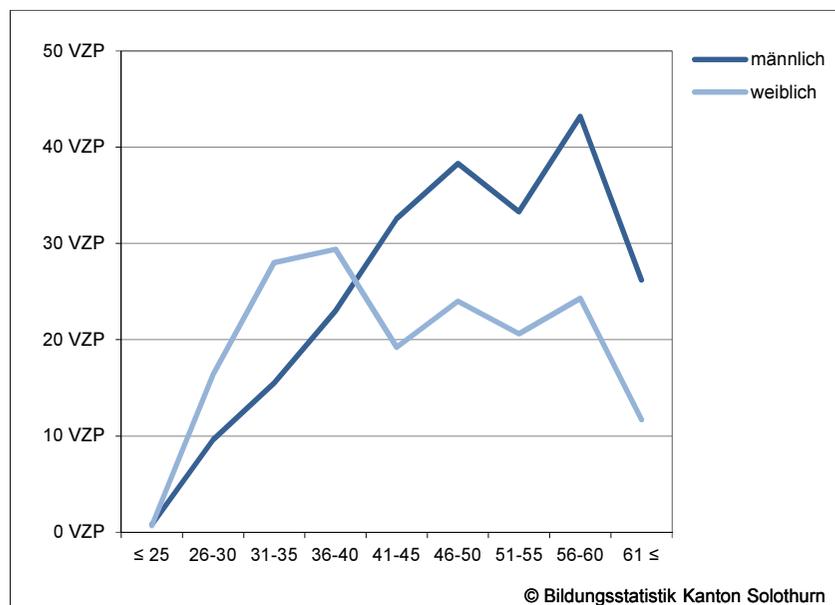
Die weibliche Altersverteilung ist bedeutend ausgeglichener, mit einem leicht höheren Anteil von Lehrerinnen in den Dreissigern. Verglichen mit der Situation vor zehn Jahren sind die Lehrerinnen heute im Durchschnitt sogar jünger. Ihr damaliges Durchschnittsalter war genau 44.0 Jahre.

Kumulierte Pensen der Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, nach Geschlecht und Alter, 2022/2023

(exkl. Brückenangebote)

	Total	≤ 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 ≤
Anzahl Vollzeitpensen										
männlich	222.4	0.8	9.6	15.5	23.0	32.6	38.3	33.3	43.2	26.2
weiblich	174.1	0.7	16.4	28.0	29.4	19.2	24.0	20.6	24.3	11.7
Total	396.6	1.4	25.9	43.5	52.4	51.8	62.4	53.9	67.5	37.8
Durchschnittliches Arbeitspensum										
männlich	60.8%	40.0%	45.7%	55.4%	62.2%	60.4%	64.9%	58.4%	66.5%	60.9%
weiblich	53.7%	17.5%	44.3%	56.0%	52.5%	49.2%	54.5%	57.2%	65.7%	55.7%
Total	57.5%	23.3%	44.7%	55.8%	56.3%	55.7%	60.6%	58.0%	66.2%	59.1%

© Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Im Schuljahr 2022/2023 unterrichten auf der öffentlichen Sekundarstufe II 324 Frauen (47.0%) und 366 Männer (53.0%). Im Durchschnitt arbeiten sie zu 57.5%. Männer leisten 56.1% der Unterrichtstätigkeit, Frauen 43.9%. Männer arbeiten im Durchschnitt mit einem deutlich höheren Pensum als die Frauen (60.8%, respektive 53.7%).

Bis Mitte Dreissig arbeiten Männer und Frauen im Schnitt noch gleich viel. Die Pensen steigen dabei mit dem Alter etwas an. Während das durchschnittliche männliche Pensum danach weiter steigt und sich auf rund 60% einpendelt, wird jenes der Frauen bis Mitte Vierzig zuerst mal kleiner. Ab Anfangs Fünfzig arbeiten Frauen im Durchschnitt wieder gleich viel wie die Männer.

Es arbeiten sehr viel mehr junge Lehrerinnen als junge Lehrer (bis 35 Jahre). Das kumulierte Unterrichtspensum der jungen Lehrerinnen ist in den letzten Jahren sehr stark angestiegen. 2012 unterrichteten sie im Umfang von 31.2 VZP, 2022 sind es 45.1 VZP. Junge Lehrer unterrichten heute weniger als 2012 (2012: 36.1 VZP, 2022: 25.9 VZP).

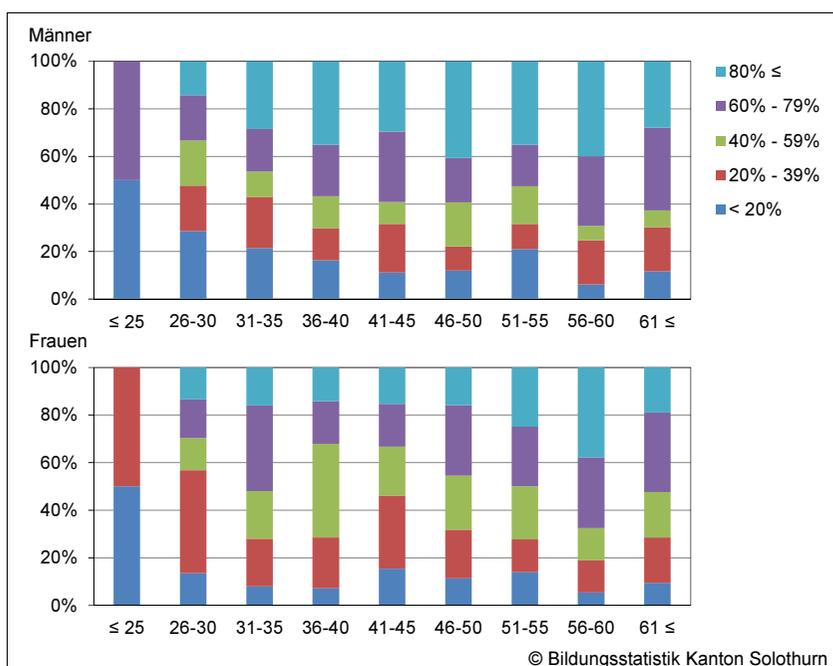
Auf der öffentlichen Sekundarstufe II fand in den letzten zehn Jahren eine eigentliche Rekrutierung junger Frauen statt. Dieser Entwicklung steht der zunehmende Anteil der älteren Lehrer entgegen. Mindestens seit zehn Jahre zeichnet sich eine Pensionierungswelle ab, die sich in den nächsten ca. fünf Jahren realisieren wird.

Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, nach Arbeitspensum, Geschlecht und Alter, 2022/2023

(exkl. Brückenangebote)

Total Personen	≤ 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 ≤	
Anteil in Arbeitspensum Männer										
< 20%	53	50%	29%	21%	16%	11%	12%	21%	6%	12%
20% - 39%	58	0%	19%	21%	14%	20%	10%	11%	18%	19%
40% - 59%	44	0%	19%	11%	14%	9%	19%	16%	6%	7%
60% - 79%	89	50%	19%	18%	22%	30%	19%	18%	29%	35%
80% ≤	122	0%	14%	29%	35%	30%	41%	35%	40%	28%
Anteil in Arbeitspensum Frauen										
< 20%	35	50%	14%	8%	7%	15%	11%	14%	5%	10%
20% - 39%	75	50%	43%	20%	21%	31%	20%	14%	14%	19%
40% - 59%	72	0%	14%	20%	39%	21%	23%	22%	14%	19%
60% - 79%	81	0%	16%	36%	18%	18%	30%	25%	30%	33%
80% ≤	61	0%	14%	16%	14%	15%	16%	25%	38%	19%

© Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Ab Mitte Dreissig arbeiten rund ein Drittel der Männer mindestens in einem 80%-Pensum. Der Anteil Frauen in diesem Arbeitspensum ist etwa halb so gross. Erst ab den Fünfzigern beginnt sich das Arbeitspensum der Frauen jenem ihrer männlichen Kollegen anzugleichen.

Bis Mitte Dreissig erhöhen die Frauen kontinuierlich ihr durchschnittliches Arbeitspensum. Danach, von Mitte Dreissig bis Mitte Vierzig reduzieren sie ihr Arbeitspensum wieder. In dieser Zeit werden in einem ersten Schritt Mittelpensen (40-60%) und danach Klein- und Kleinstpensen wichtiger.

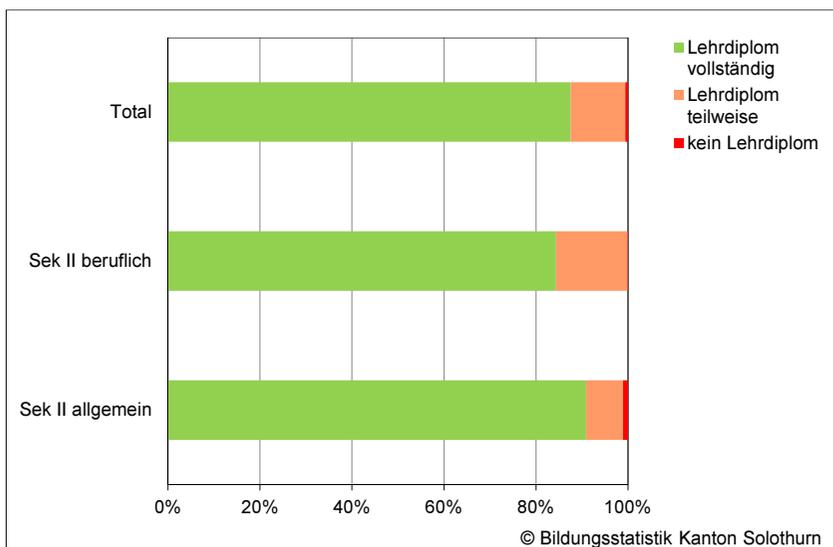
Nach einer Anfangsphase, bis etwa Mitte Dreissig, in welcher das durchschnittliche Arbeitspensum zunimmt, bleibt das Pensum der Männer relativ stabil. Am Anfang ihres Berufslebens sind aber Kleinstpensen für die Lehrer viel wichtiger als für die Lehrerinnen (Bemerkung: Die Altersgruppe ≤ 25 Jahre kann wegen geringer Fallzahlen nicht beurteilt werden).

Qualifikation der Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, 2022/2023

(exkl. Brückenangebote)

	das Lehrdiplom entspricht den Anforderungen...		kein Lehrdiplom
	vollständig	teilweise	
Anzahl Vollzeitpensen			
Sekundarstufe II allgemein	90.9%	8.0%	1.0%
Sekundarstufe II beruflich	84.4%	15.5%	0.1%
Total	87.6%	11.9%	0.6%

© Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Der Unterricht auf der öffentlichen Sekundarstufe II wird im Schuljahr 2022/2023 grösstenteils von Lehrpersonen erteilt, die die vollständige Qualifikation für die entsprechende Stufe erlangt haben. Umgerechnet auf die Vollzeitpensen (VZP) entspricht dieser Anteil 87.6% (347.3 VZP).

Nur 12.5% oder ein Achtel des Unterrichts wird von Lehrpersonen erteilt, deren Qualifikation nur teilweise den Anforderungen entspricht oder die über gar kein Lehrdiplom verfügen.

Bei Lehrbeauftragten mit teilweiser Qualifikation fehlt entweder der fachwissenschaftliche oder der didaktisch-pädagogische Abschluss. Sie werden befristet angestellt. Lediglich 0.6% (2.2 VZP) werden von Lehrbeauftragten besetzt, welche über kein Lehrdiplom verfügen. Sie werden ebenfalls befristet und in der Regel mit einem kleinen Pensum angestellt. Gründe sind etwa Unsicherheiten in der Pensenfestlegung, kurzfristig entstandene Änderungen im Pensumrahmen oder ausserordentliche Klassenbildungen.

Qualifikation der Schulleitungen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, 2022/2023

(exkl. Brückenangebote)

	Total	mit Führungsdiplom	noch kein Führungsdiplom - in Ausbildung	noch kein Führungsdiplom
Anzahl Personen				
Sekundarstufe II	35	26	7	2
Anteil Personen				
Sekundarstufe II	100.0%	74.3%	20.0%	5.7%

© Bildungsstatistik Kanton Solothurn

Im Schuljahr 2022/2023 teilen sich 35 Personen die Schulleitungen der öffentlichen Sekundarstufe II (gesamthaft 27.0 VZP). Dies beinhaltet sämtliche Formen von alleinigen Schulleitungen, Co-Schulleitungen oder Standortschulleitungen.

74.3% der Schulleitungen verfügen über ein Führungsdiplom. 20.0% sind derzeit in Ausbildung für ein solches Führungsdiplom und 5.7% haben noch kein Führungsdiplom.

